



- ① Schlosspark-Klinik ② MRT ③ Hotel
- ④ Ärztehaus ⑤ Haus C ⑥ Haus M ⑦ Haus E
- ⑧ Haus H, Psychiatrisches Bettenhaus
- Öffentlicher, kostenpfl. Parkplatz

FAHRVERBINDUNGEN:

S-Bahn 41, 42, 46 bis Bahnhof Westend,
dort umsteigen in den Bus 309
(oder 10 Minuten Fußweg)

U-Bahn 2 Sophie-Charlotte-Platz,
dort umsteigen in den Bus 309

U-Bahn 7 Wilmersdorfer Straße,
dort umsteigen in den Bus 309

Bus M45 Sophie-Charlotte-Straße,
dort umsteigen in den Bus 309
(oder 10 Minuten Fußweg)

Bus 309 Schlosspark-Klinik



Abteilung Psychiatrie
Heubnerweg 2, 14059 Berlin
Telefon: (030) 32 64-13 52
Telefax: (030) 32 64-13 50
info@schlosspark-klinik.de
www.parkkliniken-berlin.de



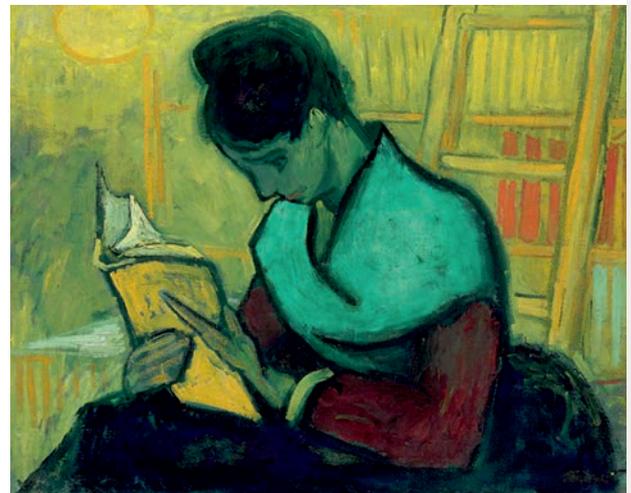
Heubnerweg 2a, 14059 Berlin
Telefon: (030) 36 41 04-72 01
Telefax: (030) 36 41 04-72 50
info@klinik-sc.de
www.parkkliniken-berlin.de



Autorenlesung

Florian Reisewitz
**„Von Goa nach Walsrode.
 Auf Drogen und Psychosen“**

Mittwoch, 6. Juli.2022



“Es wird nicht leicht sein, in allem die Wahrheit zu sagen, aber anderes zu erzählen, wäre nutzlos.”

Pearl S. Buck

Die literarische Verarbeitung einer schweren Belastung oder einer seelischen Erkrankung kann für den zuhörenden und lesenden Patienten und Angehörigen eine wichtige Hilfe sein.

Auch für professionelle Helfer ist es bereichernd, Krankheits- und Konflikterleben aus autobiografischer Perspektive zu erfahren.

Aus diesem Grund haben wir die Veranstaltungsreihe “Autorenlesung” an der Schlosspark-Klinik ins Leben gerufen. Es werden Autoren zu Wort kommen, die über schwerwiegende Belastungen, auch über psychotische, depressive, ängstliche und andere Erlebnisweisen und -welten berichten.

Wir laden Patienten, Angehörige und andere Interessierte herzlich hierzu ein.

Dr. med. A. Kwalek
Chefarzt
Schlosspark-Klinik
Psychiatrie und Psychotherapie
Park-Klinik Sophie Charlotte
Psychiatrie

Dr. med. univ. Th. Marte
Chefarzt Abt. Psychosomatik
Park-Klinik Sophie Charlotte

E. Kohte
Dipl.-Psychologin
Schlosspark-Klinik

Bild Umschlagseite:
Vincent van Gogh (1853-1890), Die Romanleserin, 1888

Autorenlesung

**Florian Reisewitz
„Von Goa nach Walsrode.
Auf Drogen und Psychosen“**

**Mittwoch,
06.07.2022**

Florian Reisewitz, Jahrgang 1976, wuchs in der niedersächsischen Provinz auf. Mit 18 Jahren kam er in Berührung mit der Goa-Szene – einer Musik-Szene, die eng mit dem Konsum von psychedelischen Drogen verknüpft ist. Nach dem Abitur erkrankte er während seines Zivildienstes das erste Mal an einer schizoaffektiven Psychose, mehrfache Klinikaufenthalte folgten.

Viele Jahre später beschreibt der Autor in seinem Buch „Von Goa nach Walsrode. Auf Drogen und Psychosen“ mitreißend und ehrlich, wie sich schleichend eine Psychose näherte, die ihn mehr als einmal in die Psychiatrie nach Walsrode führte. Ein Erfahrungsbuch – und mehr als das: ein Insiderbericht über eine besondere Partylandschaft, eine eindruckliche Schilderung von wahnhaftem Erleben und ein empathischer Blick auf das hartnäckige Engagement, aber auch auf die zeitweilige Hilflosigkeit von Helfenden. Er sei sich bewusst, dass er wahrscheinlich sein „ganzes restliches Leben auf Medikamente angewiesen sein werde, um im sogenannten normalen Leben einigermaßen bestehen zu können“.

Florian Reisewitz studierte Germanistik, Politik und Soziologie in Hamburg. Seit August 2019 absolviert er eine Umschulung zum Fachinformatiker in Bremen.

19:00 bis 20:30 Uhr
Tagungsraum im Haus H,
Abt. für Psychiatrie der Schlosspark-Klinik,
Heubnerweg 2, 14059 Berlin

Zeit und Ort